

ansbachs kulturprogramm zu umweltschutz und klimawandel

RESPECT

februar

di 23.2. 19.30
kammerspiele scil
Respect-Kino

Das grüne Wunder - Unser Wald

Eintritt frei
Dokumentation, DE, 2012, 94 Min, FSK 0
Ein Film von Jan Haft

Mit seinen poetischen Bildern ist dieser Kinofilm eine spektakuläre Entdeckungsreise durch den bekanntesten, schönsten und vielfältigsten heimischen Lebensraum, den Wald. Intime Verhaltensbeobachtungen wohl vertrauter Arten wie Fuchs, Wildschwein und Rothirsch wechseln mit den Geschichten der eher skurrilen Waldbewohner, darunter Schillerfalter, Blattläuse, Lebermoose, Rote Knotenameisen, Hirschkäfer und Lerchensporn. So entsteht ein raffiniertes naturkundliches Puzzle, das dem romantischen Mythos Wald ganz greifbaren Zauber verleiht. Mit anschließender Diskussion zum aktuellen Zustand unseres Waldes.
Teilnehmer: Helmut Altreuther (Geschäftsführer Bund Naturschutz, Ansbach) und Christian Fuhrmann (Vorsitzender der Jägervereinigung Ansbach und Umgebung).

do 25.2. 18.00
klimaladen,
kannenstr. 16
Respect-Vortrag//

Energieeinsparung durch Photovoltaik-Anlagen

Eintritt frei

Photovoltaik-Anlagen gewinnen in punkto Energienutzung für den Eigengebrauch immer mehr an Bedeutung. Erörtert werden in diesem Zusammenhang die Voraussetzungen und Genehmigungsverfahren einer PV-Anlage. Gleichzeitig steht die Technik der Anlage im Fokus. Für den nicht selbst genutzten Strom spielt der Anschluss ans Stromnetz des Energieversorgers und die Einspeisevergütung eine Rolle.

Referent: Christian Roth von der Firma Solarstrom Roth, Neuendettelsau.
Organisation: Stadtwerke Ansbach

märz
di 15.3. 19.30
kammerspiele scil
Respect-Kino

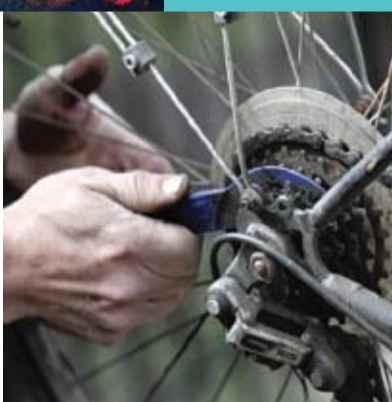
Revolution. Save the Humans

Eintritt frei
Dokumentation, US, 2014, 85 Min, FSK 0
Ein Film von Rob Stewart
Dauer: 85 min

Im Bemühen, die Wahrheit aufzudecken und das Geheimnis zu lüften, wie wir die für uns lebensnotwendigen Ökosysteme retten können, begibt sich Rob Stewart in ein lebensbedrohliches Abenteuer. Von den Korallenriffen vor Papua-Neuguinea über die Entwaldung in Madagaskar hin zum bisher größten umweltzerstörerischen Rohstoffabbau in Alberta, Kanada, zeigt er, wie all unsere Handlungen zusammenhängen und dass Umweltdegradation, Artenverlust, Übersäuerung der Ozeane, Verschmutzung und Nahrungs-/Wasserknappheit die Fähigkeit der Erde reduzieren, Menschen zu beherbergen. Wie konnte dies passieren, und was braucht es, um den Kurs zu ändern, auf den sich die Menschheit begeben hat?
Stewart und sein Team nehmen die Zuschauer mit auf eine bahnbrechende Mission in den größten Krieg, der je geführt wurde, von der Evolution unserer Art hin zur Revolution, um sie zu retten. Alarmierend, wunderschön und provokativ, inspiriert REVOLUTION ein weltweites Publikum dazu, eine Revolution zu starten und die Welt für immer zu verändern.

Diskussion: Martin Heilscher (Greenpeace)

mi 16.3.
16-18.00
kronenstr. 5
Ansbach umgedacht
Respect-Aktion//



Fahrrad fit für den Frühling

Eintritt frei

Mit Hilfe von Harald Weinberg, machen Sie ihr Fahrrad fit für den Frühling. (u.a., Kette und Bremsen prüfen, Luftdruck und Radprofil, Gangschaltung einstellen)
Ansbach umgedacht ist eine von Nachhaltigkeit, sozialem Miteinander und Umweltschutz getragene Initiative mit Reparaturstube und einer Kost-Nix-Ecke mit Food-Sharing-Angebot.

noch bis 31.3.
klimaladen
Respect-Aktion //

Happy Handy – Handys nachhaltig nutzen und entsorgen

Mehr ungenutzte Althandys als Einwohner gibt es deutschlandweit. Die darin enthaltenen Rohstoffe sind dem Recycling zuzuführen. Der VerbraucherServiceBayern im KDFB e. V. (VSB) sammelt daher bis zum 31. März 2016 ausrangierte Handys und Smartphones im Rahmen der Aktion des Informationszentrums Mobilfunk e. V. „Happy Handy“. Für jedes gesammelte Gerät erhält der VSB 1 Euro als Spende und unterstützt damit sein Umweltprojekt mit Aktionen für ressourcensparende Maßnahmen.

do 7.4. 19.30
loft
Ausstellung//



Hin und weg

Eintritt frei

Ausstellungsdauer: 8. 4.-15. 5.
Plakatausstellung zum Thema Zuwanderung und weltweiter Migrationsbewegungen. Gezeigt werden Infoplakate von Studierenden der Hochschule Ansbach, Fachbereich für Multimedia und Kommunikation.

HOCHSCHULE ANSBACH multimedia und kommunikation

mi 13.4. 18.00
klimaladen
Respect-Vortrag//

10.000-Häuser-Programm – Bayernweite Förderung bei energetischen Maßnahmen im Gebäude

Eintritt frei

In Bayern entfallen rund 40 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs und 35 Prozent der CO2-Emissionen auf den Gebäudesektor, ein überwiegender Teil davon auf die Wärmeerzeugung. Hier liegt ein enormes Einsparpotenzial, das sich mit Hilfe der energetischen Sanierung von Altbauten bzw. der Errichtung von energieeffizienten Neubauten realisieren lässt. Gleiches gilt für den Austausch eines alten bestehenden Heizkessels durch eine moderne und energiesparende Heizanlage. Erörtert werden in diesem Zusammenhang die Fördervoraussetzungen, die Programmteile EnergieSystemHaus und Heizungstausch sowie die Möglichkeit der Kombination mit Bundesprogrammen (KfW, BAFA).

Referent: Jakob Merbach, Energieberater, Ansbach

di 26.4. 18.00
kammerspiele scil
Respect-Kino

Humus – die vergessene Klimachance

Eintritt frei
74 Min
Regie/Kamera: Wolfgang Scherz
Buch/Text: Werner Huemer

Was geschieht unter unseren Füßen? Weshalb können Böden so riesige CO2-Mengen ein- und ausatmen? Haben wir bisher den vielleicht wichtigsten Klimafaktor übersehen – das Leben in den Böden? In Amazonien haben deutsche Forscher 2000 Jahre alte, extrem fruchtbare Böden entdeckt. Die „Terra-Preta“-Böden wurden von Indianern geschaffen. Aber wie? Nahe Kairo entstand mitten im Wüstensand bester Humus. Was ist das Geheimnis des Aufsehen erregenden „Sekem“-Projektes?

Dieser Film führt Sie auf eine Entdeckungsreise rund um die Welt. Er zeigt, was wir von unseren Vorfahren lernen können und es vor der eigenen Haustür gelingt, die Zukunft zu gestalten. Er deckt schonungslos die Sünden der Intensiv-Landwirtschaft auf und zeigt, wie engagierte Menschen moderne Lösungen entwickeln. Diskussionspartner: Maria Stichelmaier (Agrarökologin) und Isabella Hirsch (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft).



fr 6.5. 16.00
garten des retti-palais
 Respect-Aktion//

Bienenkörbe im Stadtraum

Im zweiten Jahr in Folge wird im schönen Garten des Retti-Palais der besonders gestaltete Bienenkorb in luftiger Höhe positioniert werden. Die Monokulturen der modernen Landwirtschaft bieten den Bienen außerhalb der Stadt kaum noch ganzjährig Blütenpflanzen, von denen sie sich ernähren können. Sie benötigen eine große Blütenvielfalt, die mittlerweile stärker im Stadtgebiet vorkommt als auf dem Land. Daher hat der Imker Jörg Vogel eine erste Bienenwohnung selbst gebaut, um diese im Garten des Retti-Palais aufzuhängen und zu betreuen. Der Bienenkorb wurde dem sog. „Weisseisener Hängekorb“ des „Erfinders“ Günter Mancke nachempfunden. Die skulptural anmutenden Bienenkörbe fungieren zudem als Symbol für unseren wachsenden Verlust von Ursprünglichkeit. Betreut werden die Bienen von dem Initiator dieses Projekts, Jörg Vogel. Zur Eröffnung bietet Susanne Wolf (Landschaftsarchitektin) eine exklusive Pflanzenführung durch den Garten.



di 31.5. 19.30
kammerspiele scial
 Respect-Kino//

Landraub

Eintritt frei
 Dokumentation, AT 2015, 95 Min. FSK 0
 Ein Film von Kurt Langbein

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Jedes Jahr gehen etwa 12 Millionen Hektar Agrarfläche durch Versiegelung verloren. Nach der Finanzkrise 2008 hat das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt. Mit dem Landraub wollen die Reichsten der Welt sich Zugriff auf die wichtigste Ressource dieser Welt sichern. Statt Bauern bestimmen dann Profitinteressen über die Böden. Wenn wir den Raubzug nicht verhindern, werden unsere Lebensgrundlagen zerstört. Diskussion: Entwicklungsexpertin Gisela Voltz (Mission EineWelt, Referat Entwicklung und Politik) und N.N. In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk.



juni
fr 3.6. 19.30
 Eröffnung//
loft
 Respect-Ausstellung//
 bis 17.7.

Betty Beier – Earth Lifting

Eintritt frei

Klimawandel, Urbanisierungsprozesse, industrieller Landschaftsverbrauch, der Hunger nach Rohstoffen und Energie sowie der Verbrauch an natürlichen Ressourcen wirken sich heute entscheidend auf das Landschaftsbild aus, aber auch auf das Leben der Menschen vor Ort. Umsiedlungen, Vertreibung, Flucht, Vernichtung der Wälder und indigener Völker sind die Folgen.

Großprojekte wie Staudämme sowie betroffene Landschaften, die zudem in extremer Weise auch durch den Klimawandel verändert werden, liegen meist außerhalb unserer normalen Erfahrungen. Und doch haben wir längst Einfluss auf ihren Fortgang, durch unsere moderne Existenz.

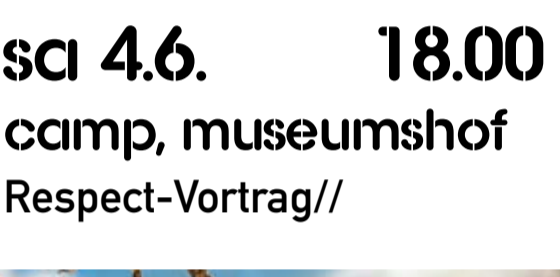
Betty Beier, bildende Künstlerin und Bildhauerin, setzt diesem Dilemma ein Zeichen. Für ihre Studie „Das Erdschollen-Archiv“ begleitet sie seit Mitte der 90er Jahre landschaftsverändernde Prozesse – in Deutschland, Island, China, Alaska und zuletzt in Brasilien. Bei ihrer Recherche in Zeiten des Umbruchs steht der Boden im Mittelpunkt. Betty Beiers Erdschollen sind spurensichernde Abdrücke von Bodenoberflächen vor Ort, die sie anschließend im Atelier dauerhaft in Acryl oder Kunstharz fixiert.



sci 4.6. 9-13.00
altstadt
 Respect-Aktion//

Landnahme – Mobiler Einsatz der Künstlerin Betty Beier im Rahmen ihrer Ausstellung „Earth Lifting“ in Ansbach

Die Künstlerin Betty Beier ist in der Ansbacher Altstadt mit Ihrem Expeditionswagen unterwegs. Auf ihrem Expeditionsgefährten zeigt sie eine quadratmetergroße Landnahme / Earth Lifting aus Kivalina (Alaska) begleitet mit einer umfangreichen Fotodokumentation. Betty Beier möchte im Gespräch mit den Menschen auf die schwierige und lebensbedrohliche Situation der Inuits durch den Klimawandel aufmerksam machen und wird über ihre Reiseerfahrungen und ihre Arbeit in Kivalina berichten.



sci 4.6. 18.00
camp, museumshof
 Respect-Vortrag//

Betty Beier – Earth Lifting

Eintritt frei

Die Landschaft als Verortung von „Heimat“, der Boden als Substanz des Lebens. Die Künstlerin berichtet über ihre internationalen Projekte und was der Verlust der Landschaft mit den Menschen macht. Im Rahmen des Projekts „HeimWeh“.



fr 10.6. 10.00
hofgarten
 Respect-Aktion//

Bienenkörbe im Stadtraum II

Zusätzlich zu dem am 6.5. im Retti-Garten präsentierten Bienenkorb entsteht unter der Mitwirkung der 3./4. Klasse der Karolinschule ein weiterer. Die gesamte Schule begrüßt das Bienenvolk in seinem neuen Zuhause. Auch dieses Projekt wird betreut durch den Imker Jörg Vogel.



do 16.6. 19.30
pfarrzentrum st. ludwig
 Respect-Vortrag//

Untrennbar - Klima und Gerechtigkeit

Eintritt: 3.00 Euro

In einer globalisierten Welt, in der der Mensch das erste Mal die Möglichkeit hat, bewusst seine Umwelt so deutlich zu verändern, dass er als geologischer Faktor gesehen werden muss, sind auch die Probleme die durch menschliches Handeln entstehen aus einer globalen Perspektive zu betrachten. Im ersten Teil des Vortrags werden die diversen Problemstellungen beim Klimawandel aufgezeigt. Der zweite Teil wird diese Analyse aufgreifen und sie in einen Kontext mit Gerechtigkeit setzen. Welche Schäden werden, wie und auf wen verteilt? Gibt es ein klares Verursacherprinzip? In einem letzten Schritt wird ein Modell erörtert, um die Ansprüche zukünftiger Generationen in Hinblick auf nachhaltige Handlungen einbinden zu können. Lukas Köhler, Geschäftsführer des Zentrums für Umwelthetik und Umweltbildung, Hochschule für Philosophie München. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung.



juli
4.7.-23.7.
brücken-center
 Respect-Ausstellung//

Glänzende Aussichten

Eintritt frei

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, der Satz, der dem deutschen Schriftsteller Otto Julius Bierbaum (1865 - 1910) zugeschrieben wird, bleibt aktuell. Angesichts der ökologischen und gesellschaftlichen Probleme und Katastrophen bleibt uns aber oft das Lachen im Halse stecken. Die Ausstellung präsentiert 99 Blicke auf die Herausforderungen unserer Zeit von 40 renommierten Karikaturisten.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung.



noch bis 30.6.
beringershof
 Respect-Aktion //

Briefe an die Zukunft

„Briefe an die Zukunft“ ist ein Langzeitprojekt der ukrainisch-deutschen Künstlerin und Schriftstellerin Julia Kissina. Schreibe an Dich selbst einen Brief! Es ist ein Brief, der an Dich in der Zukunft gerichtet ist. Die Künstlerin wird dafür sorgen, dass Dir Dein Brief in dem gewünschten Jahr zugestellt werden wird. „Briefe an die Zukunft“ ist ein berührendes Projekt, das alle Generationen anspricht. Es animiert zum Nachdenken über die eigene Existenz, das Heute und das Morgen.

Respect-Aktion: Offenes Bücherregal

Ein öffentliches Bücherregal dient dem kostenlosen und formlosen Leihen und Tauschen von Büchern. Das Regal wird zu Beginn mit Büchern zu den Themen Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, etc. bestückt. Als erster Projektunterstützer konnte die Initiative „global Marschallplan“ gewonnen werden, welche einen großen Teil an Büchern vergünstigt zur Verfügung stellt. Ergänzt wird dies durch bereits angemeldete, private Bücherspenden.

hochschule ansbach (gebäude 50)